

Herbsttagung der LK NRW in Stadtlohn am 09.11.2011

Perspektiven in der Veredelung in NRW

-

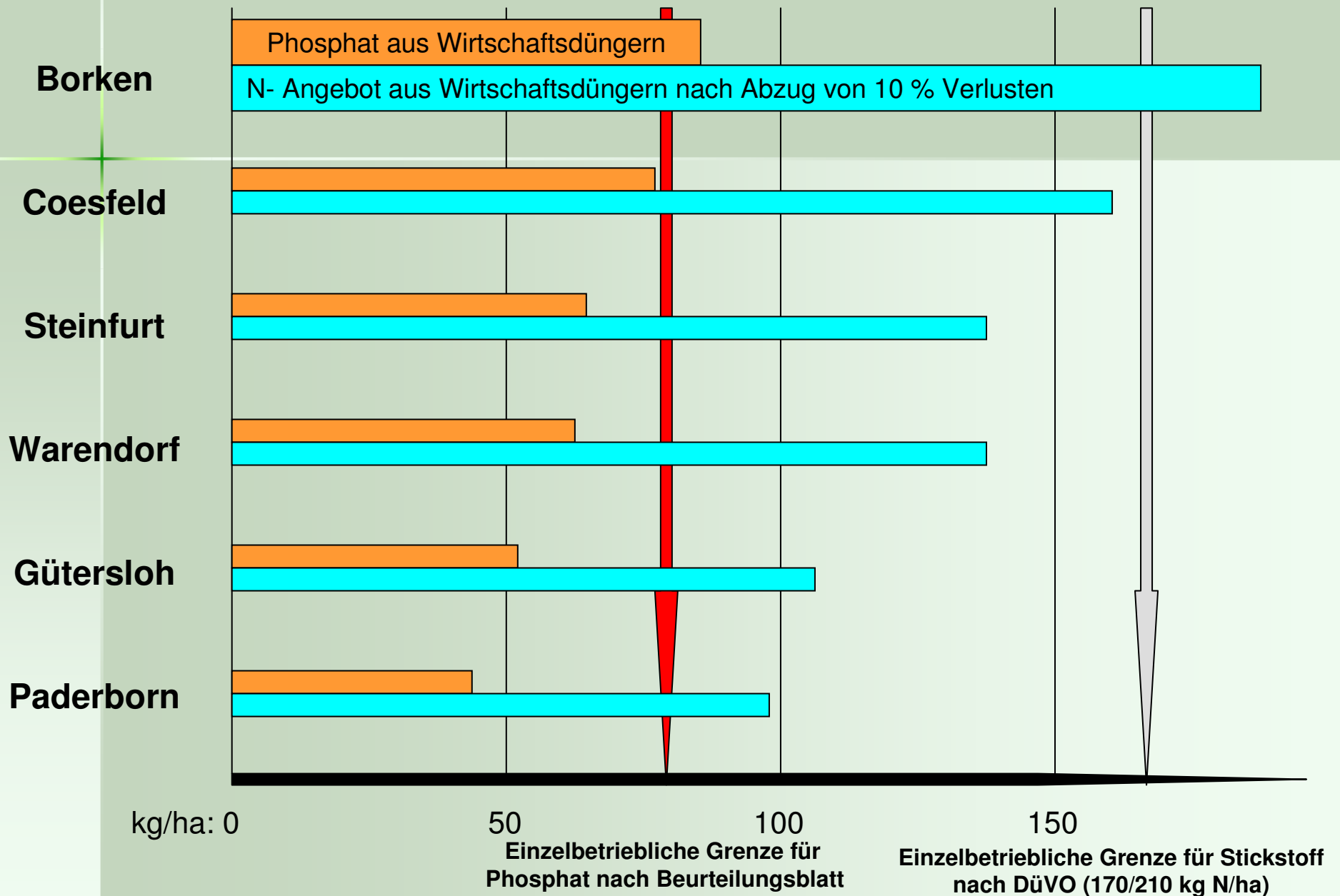
**Nährstoffüberschüsse lenken aus Sicht
eines Landwirts**

Gliederung

1. Vorstellung Person/Betrieb
2. Betriebliche Entwicklung
3. Ansteigende Nährstoffproblematik durch Wachstum in Veredelung
4. Zusammenarbeit mit der Nährstoffbörse

3. Ansteigende Nährstoffproblematik durch Wachstum in der Veredelung

Nährstoffanfall aus Tierhaltung (2003)



4. Zusammenarbeit mit der Nährstoffbörse

Nährstoffmanagement NRW

- transparent
- anerkannt
- Alternative zum Pachtmarkt
- berufsständisch organisiert



Nährstoffbörse Nordrhein - Westfalen

Betriebsdienstleistungen / Maschinenringe
die Profis vom Land

Selbstverbands der Nährstoffbörse | Leitfaden zur Abgabe/Aufnahme von Wirtschaftsdüngern | Funktion der Nährstoffbörse | Rechtliche Grundlagen | Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Initiiert wird das Projekt durch folgende Partner:

- Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
- Betriebsdienstleistungen und Maschinenringe in Nordrhein-Westfalen
- RLV Rheinischer Landwirtschafts-Verband
- Landesverband der Lohnunternehmer in Nordrhein-Westfalen

Logo: Die Profis vom Land

A: Original für den BHD-MR-Nährstoffbörse NRW

Anlage 9: Beleg über die Abgabe und Ausbringung von Wirtschaftsdünger

Abgebender Betrieb: Name _____ Vorname _____
 Straße Nr. _____
 PLZ _____ Ort _____
 Betriebsnummer: _____

Aufnehmender Betrieb: Name _____ Vorname _____
 Straße Nr. _____
 PLZ _____ Ort _____
 Betriebsnummer: _____

Abgabetermin: vom ____ / ____ / 200__ bis zum ____ / ____ / 200__

Wirtschaftsdüngertyp: Schweinegülle, Schweinemist, Rindergülle, Rindermist, Mischgülle
 Geflügelmist, Sonstige: _____

abgegebene Menge: m³ t Gülleabstrich aus Biogasanlage Anteil tierischer N an Gesamt-N: _____ %

Inhaltsstoffe des Wirtschaftsdüngers (kg m ³ bzw. t)	TS (%)	Gesamt-N	NH ₄ -N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Gesamtinhaltsstoffmenge (kg)					

Angaben gemäss: Faustzahlen NH₄-Schnellbestimmung Analyse vom ____ / ____ / 200__

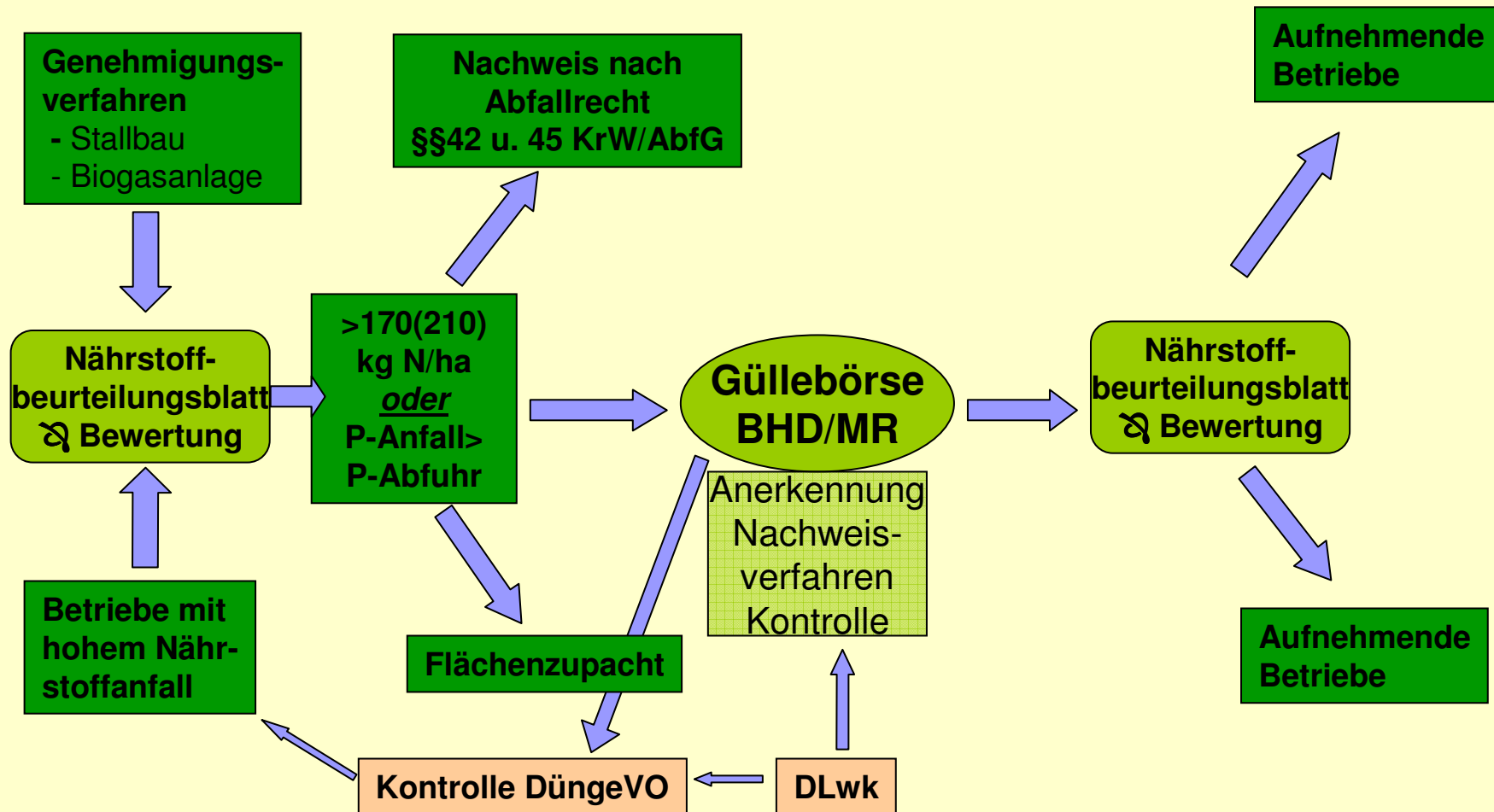
Der Wirtschaftsdünger wurde entsprechend den oben genannten Angaben transportiert durch: Name, Vorname _____ Anschrift _____ Datum (von - bis) _____ Unterschrift, Transporteur _____

Der Aufnehmer verpflichtet sich, diese Wirtschaftsdüngermenge auf die von ihm bewirtschafteten Flächen auszubringen und versichert, dass die gedüngten Flächen gemäß den Vorgaben der Düngerverordnung mit Pflanzenernährungsstoffen versorgt werden.

Der Abgeber sichert zu, dass von dem abtransportierten Wirtschaftsdünger eine repräsentative Probe genommen wurde. Entsprechend den Richtlinien wurde diese Probe auf ihre Inhaltsstoffe untersucht. Abgeber und Aufnehmer erklären, dass sie die geltenden rechtlichen Vorschriften beachten haben. Die Richtigkeit der jeweiligen Angaben wird bestätigt.

Ort _____ Ort _____
 Datum, Unterschrift, Abgeber _____ Datum, Unterschrift, Aufnehmer _____

Konzept Regionales Nährstoffmanagement



Zentrale Datenbank beim Kuratorium für BHD/MR

Ermittlung von Bedarf und Überhang

Zuordnung der Abgeber und Aufnehmer

Dokumentation des Nährstoffflusses

Stellt Vermittlungsgarantien aus !

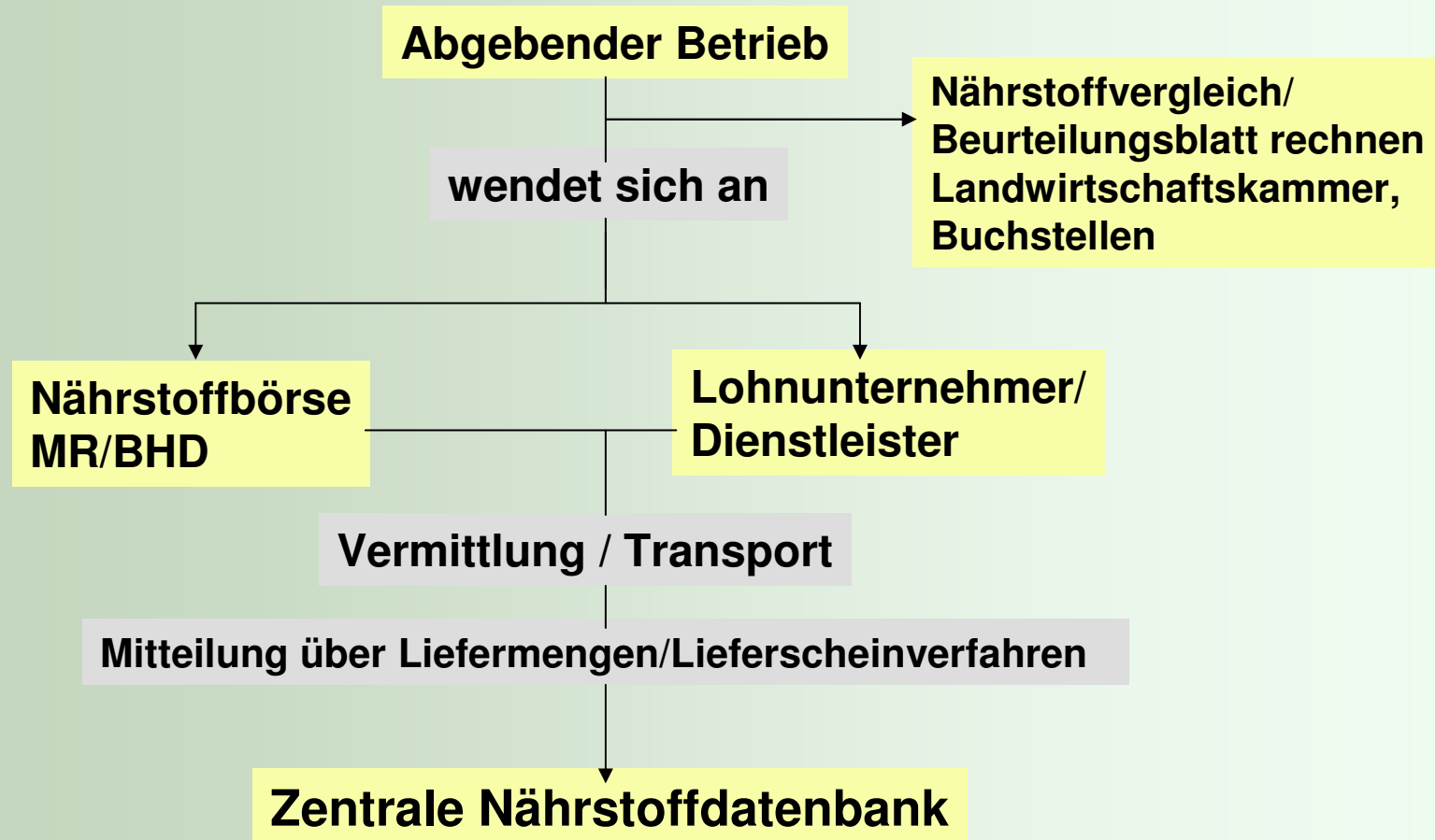
Landwirte

Betriebshilfsdienste/
Maschinenringe

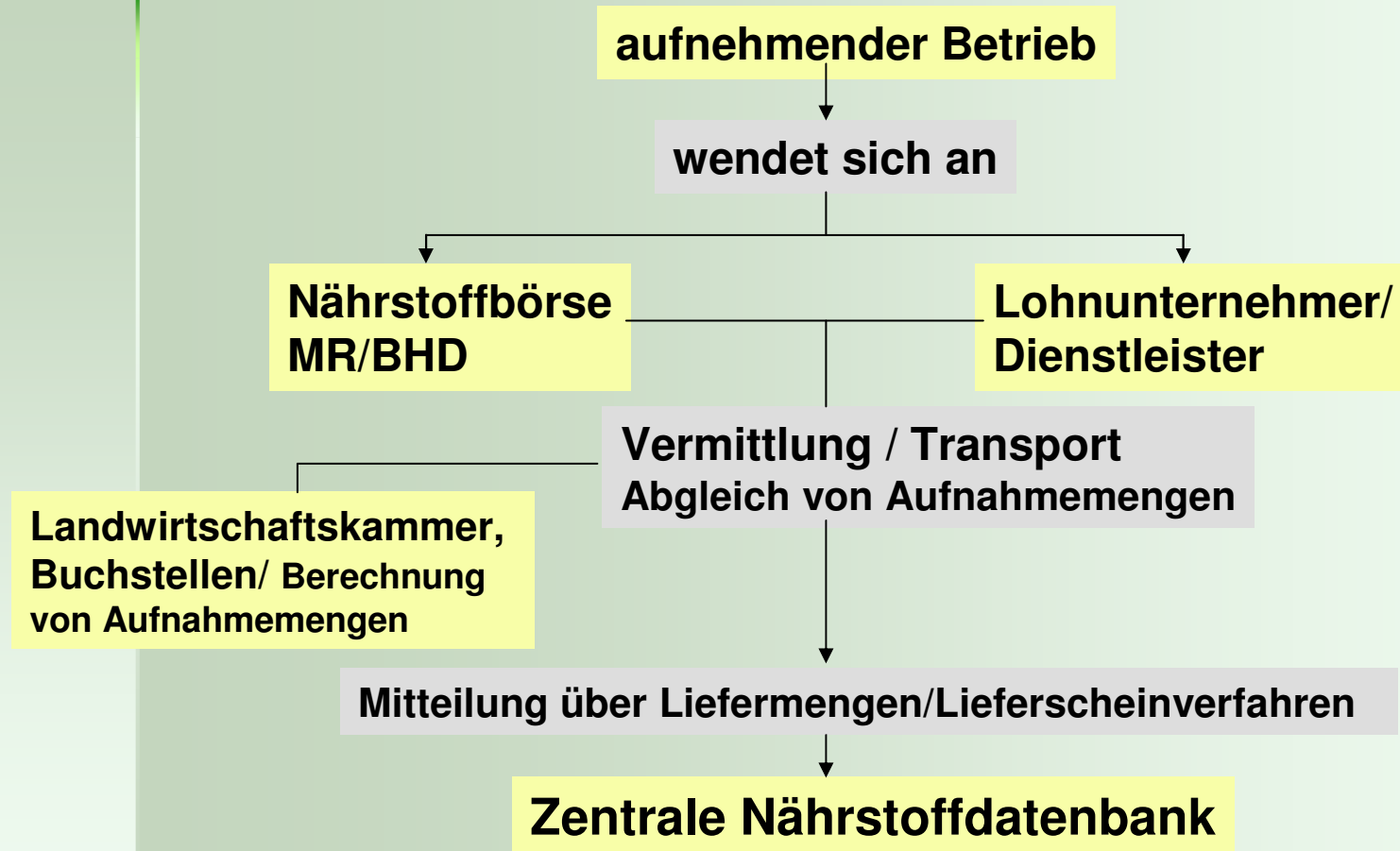
Berater
(LWK, Verbände, etc.)

Dienstleister

Ablauf bei Nährstoffabgabe



Ablauf bei Nährstoffaufnahme



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**